

---

n e t z T E X T E

von

[Blasebalq](#)

versalia.de

---

# Inhalt

Gewissheit . . . . .	1
Prosagedicht ohne Dichtung und mit nur wenig Prosa . . . . .	2
HÄresie . . . . .	3
Kartoffelpuffer zum Zweiten . . . . .	4

---

# Gewissheit

Gewissheit

oder

"Fuck, was ist der Wald so kalt!"

Furiös entstelltes Dasein.  
DrÄ¼ben hockt dem Eich sein Horn.  
Schmolzt der klirrklaer Nacht entgegen;  
Schmodder hinten, Zapfen vorn.

WÄ¼hrend Waldi schlÄ¼rft sein Selters,  
zimmerwarm und gut geschÄ¼tzt,  
knabbert Reineke schwer fuchsigg  
Ä¼s Eis vom Ei, was ihm nicht nÄ¼tzt.

Da, ein warmer Hauch von SÄ¼den!  
Endlich kriegt der Frost aufs Maul!  
Shit, nurÄ¼n Furz von Bruder BraunbÄ¼r.  
Erst nur pelzig, jetzt auch faul.

Welche Gottheit puren Schalkes  
kam auf jenen ulkÄ¼gen Trip?  
Einzufrieren alles Leben;  
Husten, Kopfschmerz, Eiterstipp.

Heizvergeizt durchstrÄ¼men Gase  
Kupferrohr und Haushaltsbuch.  
TrÄ¼ge leert sich meine Blase.  
GÄ¼nsehaut schmÄ¼ckt FuÄ¼geruch.

WeiÄ¼e Pracht, ich mag dein Antlitz.  
Ebenso wie schÄ¼ne Fraun  
bist du aber nervigg, teuer,  
eitel und gehÄ¼rst gehaun.

## Prosagedicht ohne Dichtung und mit nur wenig Prosa

Bert: "Gut zu überlegen ist es nun an der Zeit."

Bert: "Worüber möchtest du denn legen, naht doch geschwind der Abend bereits?"

Bert: "Ich überlege nicht nur gut, ich bin gut, weil ich überlege."

Bert: "Gut scheint mir kein überlegter Begriff, existiert denn kein besseres Wort für Gut?"

Bert: "Gute Frage, aber etwas anderes als gute Fragen hätte ich von mir auch nicht erwartet, gut wie ich bin."

Bert: "Und wie sieht es auf dem Gute-Antworten-Sektor aus? Ohne gute Antworten verebben gute Fragen im Trauertal eigenen Eigenbrüdelns."

Bert: "Ich kann meinen Einwand gut nachvollziehen, weshalb ich zu meiner ursprünglichen Absicht zurückkehren möchte, gut zu überlegen, denn gut Ding will Weile haben."

Bert: "Lange weile ich nicht mehr unter den Guten, sollte es mir nicht gelingen, aus Langeweile unguete Phrasen wie eben zitierte im Geiste zu forcieren ..."

Bert: "Supi. Extragalaktisch. Mega-Klasse."

Bert: "... um dann nach eben diese mit noch viel unguterem Modernitätsschnickschnack friesieren zu gieren."

Bert: "Duft. Original. Verschränkt."

Bert: "Am aller Ungutesten lehnt sich der gut überlegende Mensch an Slangausdrücken an, der mag auch keine Fremdwörterismen."

Bert: "Hervorragend vielleicht?"

Bert: "Hervorragend möchten Solche, welche sich für etwas Besseres halten. Wer Besonders ist, bemüht sich, nicht hervorragen zu möchten."

Bert: "Dedankensprüche wie dieser ragen aus dem Dickicht schnöder Tagträumereien zwangsläufig hervor, ohne jemals von anderen Tagträumern wahrgenommen werden zu können. Wäre es nicht gut, zu überlegen, alle Tagträumereien dieser Welt in einer Anthologie zu sammeln, besonders meine?"

Bert: "Kann Besonders das leidige Gut nicht womöglich vom Thron stößen, bei dieser guten Gelegenheit noch Wertungen zerreiben, Unterschiede relativieren, Konkurrenz eliminieren, sich im selbstverliebten Kategorisieren-Kastrieren-Zelebrieren verlieren ...?"

Bert: "Nicht besonders gut. Dafür ist Besonders nicht gut genug. Alles kann besonders sein, auch wenn es nicht gut ist. Schnell würden Menschen daraufhin in abgestumpfter Besonderungsmanie das Gewöhnliche vergöttlichen und sich selbst überlegen fühlen, ohne zu überlegen, da über diese Überlegung einen eher schlecht macht als gut."

Bert: "Kann sein, schlecht ist besser als gut. Schon mal überlegt?"

Bert: "Du?"

Bert: "Was ist?"

Bert: "Ist der schlechte Splitter denn endlich draußen?"

Bert: "Ich vermute schon. Sieh doch, der für den Facharzt für Allgemeinmedizin stellvertretender Notschicht schiebende Internist hat sich verpißt.

Die Wunde sieht gut aus."

Bert: "Hervorragend."

---

# HÄresie

Hase sei mein Gott.

Haken statt Hassan schlagen, mÄ¼mmeln statt verstÄ¼mmeln.

Leben lassen, was mich leben lÄ¼sst. FormschÄ¼ne LÄ¼ffel statt Bogenohren,

Fellflaum statt Pickel in den Poren. HÄ¼sheit, fÄ¼g dich, angeboren.

Elegie halb NÄ¼rgelei. Leg mir ein Ei.

Hase sei mein Gott. Sein Reich sei die GrÄ¼ne.

Grau und schwarz, verbanne euch!

VERBANNT MÄ¼-GET IHR SEIN!

VERBRANNT! Die Flamme, sehe, sie schreit.

Schrei heraus, das Feuer. Das Wasser.

Luft, erfrischt Denken und Zeit. Zeit sei vorbei.

Verfaule, sei Ei.

Der Erde zum Wohle.

---

## Kartoffelpuffer zum Zweiten

Ich plÄrrre, also bin ich  
bÄsse.  
LÄsse  
mein Problem fÄr mich,  
oh Straÿenstrich!

Zweihundert???? Warum nicht gleich  
Tausend?  
Mausend  
stÄrzt das Kätzchen ab.  
Ihr Herz macht schlapp.

Eindeutig zuviel Stoff im  
NÄslein.  
BlÄslein  
blubbernd BlutÄs entquilln  
den Wallpapilln.

Will Leistung haben, wenn ich  
zahle!  
Aale  
mich in MÄrdchensud.  
Der Wut tutÄs gut.

Ein Bulle zerrt mich aus der  
Karre.  
Knarre  
faucht, ich fauche auch.  
Ein Loch im Schlauch!

10 Jahre Knast, dann Job als  
Klomann.  
Woran  
liegtÄs, daÿ wider Sinn  
ich glÄcklich bin?

Ich grinse, also bin ich  
bÄsse.  
LÄsse  
mein Problem mit Stil,  
oh Projektil!